



Abstimmung vom 28. Februar 2016

«Wir wünschen uns ein eindeutiges Resultat»

Nun ist es bald so weit: Das Stimmvolk in Feuerthalen und Langwiesen entscheidet über den Gesamtkredit von 4,1 Millionen Franken für die Erneuerung der Freizeitanlage Rheinwiese. Der Gemeinderat ist optimistisch, legt sich aber bis zum Schluss für das Projekt ins Zeug.

► Kurt Schmid

Wo trifft man die Leute am Samstag am ehesten? Beim Einkaufen, sagte sich der Feuerthaler Gemeinderat und entschloss sich, an drei Samstagen (23. Januar, 6. und 20. Februar) im Coop Rhy Markt mit einem Informationsstand präsent zu sein und sich den Fragen der Bevölkerung zum Projekt «Freizeitanlage Rheinwiese» zu stellen. Der Feuerthaler Anzeiger besuchte am 6. Februar die Gemeinderäte Marcus Vieli, Jean-Claude Stettler und Gemeindepräsident Jürg Grau bei ihrem Einsatz und konnte sehen, dass die Gelegenheit zur Diskussion von interessierten Bürgern gerne genutzt wurde. «Uns ist es wichtig, den Leuten bei dieser Gelegenheit im direkten Gespräch auch kritische Fragen zu beantworten», meinte Marcus Vieli zum FA, und Gemeindepräsident Jürg Grau bestätigte, dass solche auch wirklich gestellt wurden. Jean-Claude Stettler hat bei den Gesprächen durchaus eine grosse



Der Gemeinderat «bi de Lüüt» (v.r.): Marcus Vieli, Jürg Grau und Jean-Claude Stettler im Gespräch mit interessierten Stimmbürgern.

Foto: ks.

Zustimmung zum Millionenprojekt festgestellt, war sich aber auch über die Tatsache im Klaren, «... dass vor allem die interessierten Bürger die Gelegenheit zum Gespräch nutzen».

Vorwiegend negative Reaktionen auf anonymes Flugblatt

Zu reden gaben an diesem Samstag allerdings nicht nur Fakten und Details zum Rhein-

wiese-Projekt, sondern auch die Beilage in der letzten Ausgabe des Feuerthaler Anzeigers, in der ein anonymes «Komitee besorgter Bürger» Stimmung gegen dieses machte. Der Flyer, welcher dem FA von der Druckerei ohne Wissen und ohne Zustimmung der Redaktion beigelegt worden war, erwies sich für den Gemeinderat im Nachhinein jedoch eher als Steilpass: «Etliche Leute stör-

ten sich sehr an der Tatsache, dass ein anonymer Flyer in den FA eingelegt war», sagte Jürg Grau, ergänzte aber: «Dieser Info-Anlass gibt uns zum Glück gerade die Gelegenheit, einige Aussagen dieses Blattes richtigzustellen» (siehe dazu auch die «Informationen aus dem Gemeinderat»). Im Gegensatz zur grösstenteils positiven Haltung der Leute zum Rheinwiese-Projekt seien die geäusserten Meinungen zum anonymen Flyer fast ausschliesslich negativ gewesen. Man sei sehr optimistisch, dass die offene Informationspolitik des Gemeinderats und die guten Argumente für dieses zukunftsgerichtete Projekt diesem am 28. Februar an der Urne zum Erfolg verhelfen, meinte der Gemeindepräsident zum Feuerthaler Anzeiger und ergänzte: «Wir erhoffen uns vor allem eine hohe Stimmbeteiligung und ein eindeutiges Resultat, welches uns einen klaren Auftrag für die Zukunft erteilt.»

Informationen aus dem Gemeinderat

Liebe Leserinnen und Leser des Feuerthaler Anzeigers, gerne informieren wir Sie nachfolgend über aktuelle Projekte und Entwicklungen in der Gemeinde.

Kreditvorlage Freizeitanlage Rheinwiese

Der Gemeinderat legt grössten Wert auf Meinungsvielfalt und Pressefreiheit – auch im Feuerthaler Anzeiger. Gerade vor wichtigen Abstimmungen sollen gegnerische und befürwortende Stimmen zu Wort kommen. Keinen Platz gibt es aber für anonyme Zuschriften. Wer

sich öffentlich äussert, soll zu seinem Wort stehen.

Der letzten Ausgabe des Feuerthaler Anzeigers wurde ohne Bewilligung der Redaktionskommission ein anonymes Flugblatt beigelegt. Dieses Vorgehen verstösst klar gegen die Bestimmungen. Das Vorgehen der verantwortlichen Druckerei stellt einen Vertrauensmiss-

brauch dar und wird vom Gemeinderat und der Redaktionskommission nicht toleriert.

Der Gemeinderat hätte mit den Verfassern des Flugblatts gerne das Gespräch aufgenommen, was aufgrund ihrer Anonymität leider nicht möglich war. Diverse Inhalte im Flug-

Fortsetzung auf Seite 2

Aus dem Inhalt

Leserbriefe	2–5
Ergänzungsmessung	6
Seniorenferien	7
Projektsängerinnen gesucht ..	8
Von Jugendlichen mitgestaltet ..	9
Emsiges Treiben	10
Kirchliches	12–13
Politische Gemeinde	13–15
Kirchenzettel/ Veranstaltungen	16

Fortsetzung von Seite 1

Informationen aus dem Gemeinderat

blatt sind falsch und irreführend. Wir bitten Sie, die Abstimmungsunterlagen sorgfältig zu lesen und sich selber ein Bild über das Projekt FZA zu bilden. Die Gemeinde kennt die Umsatzzahlen der Freizeitanlage der letzten zehn Jahre und kann auf die positiven Erfah-

rungen der letzten zwei Jahre unter ihrer eigenen Leitung abstellen.

Der Gemeinderat hat sich intensiv mit der Erneuerung der Freizeitanlage beschäftigt und mehrere Varianten eingehend geprüft. Er hat schon früh die Meinung der Bevölkerung ein-

geholt und zahlreiche Anregungen berücksichtigt. Er ist überzeugt, dass die vorgeschlagenen Investitionen der ganzen Feuerthaler Bevölkerung zugutekommen. Sie tragen wesentlich zur Attraktivierung der Region bei. Sie sind mit dem Investitionsplan abgestimmt und finanziell verkraftbar.

Vor der Abstimmung vom 28. Februar stellt sich der Gemeinderat insgesamt drei Mal den

Fragen der Feuerthalerinnen und Feuerthaler, zum letzten Mal am kommenden Samstag von 10 bis 14 Uhr im Coop Rhy Markt. Die Einladung zum Gespräch gilt gerade auch für kritische StimmbürgerInnen. Beachten Sie dazu auch das Inserat in dieser Ausgabe des Feuerthaler Anzeigers.

Für den Gemeinderat Feuerthalen
Jürg Grau, Gemeindepräsident

Stellungnahme zur Beilage Feuerthaler Anzeiger

Im Feuerthaler Anzeiger vom 5.2.2016 wurde von der Druckerei LANDOLT AG ein Flugblatt beigelegt.

Die LANDOLT AG ist für die Inserateannahme und -verwaltung des Feuerthaler Anzeigers verantwortlich, dazu gehören auch Beilagen.

Der Verantwortliche des anonymen Flugblattes war an

die LANDOLT AG herangetreten, ob wir für ihn ein Flugblatt drucken und verteilen können. Der Versand als Beilage zum Feuerthaler Anzeiger wurde ohne Erlaubnis der Redaktionskommission ausge-

führt. Im Nachhinein müssen wir erkennen, dass dieses Vorgehen falsch war.

Es tut uns leid, dass es in der Eile des Geschäfts zu diesem Versehen gekommen ist. Wir entschuldigen uns bei der Re-

daktion, dem Gemeinderat und den Einwohnerinnen und Einwohnern in aller Form dafür.

LANDOLT AG,
Ralph Landolt

Leserbrief

Ja zur Rheinwiese!

Am 28. Februar erhalten wir die Möglichkeit, dem Erneuerungsprojekt «Freizeitanlage Rheinwiese» unsere Stimme zu geben. Das Projekt ist ein reiner Glücksfall und gibt uns die einmalige Gelegenheit, unser in die Jahre gekommenes Strandbad zu sanieren und den nachfolgenden Generationen ein ausgesprochen attraktives Freizeitangebot für die kommenden Jahrzehnte zu garantieren. Die dringende Notwendigkeit

einer Sanierung ist unbestritten. Nachdem Feuerthalen vor zwei Jahren das gesamte Grundstück von der Stadt Schaffhausen erwerben und damit seinen Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zu dem wunderschönen Naherholungsgebiet langfristig sichern konnte, schlägt uns der Gemeinderat nun ein geniales Erneuerungskonzept vor, das als Sieger aus einem 2014 lancierten Ideenwettbewerb hervorging. Inte-

ressierte Feuerthalerinnen und Feuerthaler wurden seit der ersten Informationsveranstaltung in die Realisierung miteinbezogen, wodurch im vergangenen Jahr diverse Projektanpassungen vorgenommen werden konnten. Das Projekt ist minutiös geplant, sinnvoll etappiert und ohne Steuererhöhung umsetzbar. Zusammen mit meiner Familie freue ich mich ausserordentlich über die Möglichkeit, die uns vom Gemeinderat ge-

boten wird. Das sogenannte «Komitee besorgter Bürger» lade ich herzlich dazu ein, sich mit uns über die Zukunft der Rheinwiese zu freuen und an die vielen Feuerthaler Familien zu denken, anstatt anonyme Flugblätter mit sinnwidrigen Inhalten zu verteilen. Ich sage aus Überzeugung «Ja» zur Erneuerung der Freizeitanlage Rheinwiese.

Florian Schmid, Feuerthalen

Leserbrief

Gut investiertes Geld für die Freizeitanlage Rheinwiese!

Die Einwohnerinnen und Einwohner dürfen stolz sein auf eine der schönsten Freizeitanlagen am Rhein. Damit sie sich an dieser auch erfreuen können, ist die mehr als baufällige Anlage dringend zu sanieren. Die Anlage am Rhein mit dem Camping, dem Bad und einem

Restaurant zusammen ist ein Betrieb, welcher einem Betreiber- oder Verwalterpaar ein Jahreseinkommen, um gut zu leben, garantiert. Nicht wie im anonymen Flugblatt erwähnt, mit staatlicher Subvention. Nur mit dem geplanten Restaurant zusammen kann diese Anlage

gewinnbringend betrieben werden. Eine ganzjährige Öffnungszeiten ist dazu nicht notwendig und wegen des Hochbetriebes im Sommer durch den Betreiber auch gar nicht möglich. Die dazugehörige Wohnung bietet auch Platz für ein Paar mit Kindern. Durch die

ganzjährige Anwesenheit des Pächters ist eine Ordnung möglich, welche sonst von einer externen Wachgesellschaft übernommen werden muss. Die 4 Mio. Franken sind gut investiertes Geld, darum stimmen wir am 28. Februar Ja!

Rolf Meier, Feuerthalen

Leserbrief

Die turnenden Vereine von Feuerthalen sagen Ja zur Freizeitanlage Rheinwiese

Die Arbeitsgruppe «Turnende Vereine» empfiehlt allen Bürgern, ein Ja für die Freizeitanlage in die Urne zu legen. Mehr

Freizeitmöglichkeiten erhöhen die Attraktivität unseres Dorfes. Im Sommer bietet sich die Anlage als idealer Treff-

punkt für Jung und Alt an. Vom geplanten Beachvolleyballfeld dürften auch viele Vereine profitieren.

*Arbeitsgruppe Turnende Vereine Feuerthalen,
Nadine De Breet*

Leserbrief

Ein Bijou vor der Haustüre: Ja zur Freizeitanlage Rheinwiese

Auf einem anonymen Flugblatt verbreitet ein Komitee besorgter Bürger Aussagen, die nach einer Richtigstellung rufen. Die Gemeinde Feuerthalen hat die Freizeitanlage übernommen mit der Auflage, die Infrastruktur zu erneuern. Die Anlage ist wunderbar gelegen und weithin bekannt und beliebt, kurz, sie ist ein Aushängeschild für Langwiesen mit Wirkung bis ins

Ausland. Als Pächterpaar sind wir selbständig Erwerbende, tragen somit das unternehmerische Risiko, bezahlen Miete für die Wohnung, einen Pachtzins für die gesamte Anlage sowie Steuern wie jeder andere auch. Wir leiten dieses Unternehmen, nicht die Gemeinderäte. Das Restaurant ist ein Teilprojekt des ganzen Umbaus. Es ermöglicht unseren Gästen, auch

in der Vor- und Nachsaison, wettergeschützt etwas zu konsumieren. Dieses Angebot werden auch die vielen SpaziergängerInnen gerne nutzen. Wir verstehen uns als Ergänzung, nicht als Konkurrenz. Während der Saison sind wir täglich im Einsatz, wir schaffen Teilzeitarbeitsplätze, mit unserem Einkauf von Esswaren generieren wir Umsatz bei unseren Liefe-

ranten. Der etappenweise Umbau gibt Arbeit für die Handwerker. Bade- und Freizeitanlagen werden überall mit Steuergeldern gebaut und unterhalten. Gewinn wirft keine ab. Der Sinn dieser Anlagen ist die Erhöhung der Lebensqualität, Bewegung an der frischen Luft, und dies sollte uns etwas wert sein.

Vera Strauss & Patrick Rähmi

JA zur Freizeitanlage Rheinwiese

- Ja** zu der dringend nötigen Sanierung
- Ja** zu der Aufwertung unseres Strandbades
- Ja** zu der Sicherheit bei Kinderbad und Spielplatz
- Ja** zur Rheinwiese !



Komitee sich auf die Rheinwiese freuender Bürgerinnen und Bürger:

Basil Abderhalden, Jessica Büchler-Blaser & Stephan Blaser, Kirstin Düwel Brunold & Markus Brunold, Fabian Bussinger, Brigitte & Peter Bussinger, Nathalie & Tobias Bussinger, Manuel Egloff, Patrick Fischer, Dominik Geuggis, Marianne & Dani Gsell, Beatrice Güntert & Hubi E. Huber, Mirjam Horrach, Beny Bernet Kübler & Rolf Kübler, Thomas Kübler & Nadja Orlandi, Simone & Michael Kübler, Regina & Thomas Maier, Denisa & Beni Meister, Barbara & Bruno Müller, Myriam & Martin Ott, Michelle & Daniel Riedener, Ruth & Ruedi Rathgeb, Monique & Dany Rathgeb, Karin & Roché Schmid, Corinne & Florian Schmid, Beat Schmückle, Sandro Spartano, Margrit Späth, Helene, Lucien, Nicole, Gilles & Carole Stettler, Sonja & Iwan Thoma, Jessica & Adrian Tschirky, Angela & Fritz Uhlmann, Christina Vieli, Erna & Hansruedi Wanner, Alex Wanner, Rachel & Tino Zeltner

Denn wir stehen zu unserer Meinung.

Leserbrief

Will Feuerthalen mit der Zeit mitgehen?

Die Freizeitanlage Rheinwiese bedeutet für die Bürger Feuerthalens einen Mehrwert ihres Wohnortes und ihrer Freizeitgestaltung. Vor allem für junge Bürger würde die neue Freizeitanlage attraktiver werden. Ich bin in Langwiesen aufgewachsen und lebe gerne hier.

Der Rhein ist die Lebensader unserer Region. Der Zugang zum Rhein und eine attraktive Freizeitanlage ist für uns junge Bürger wichtig und liegt mir am Herzen! Im Zentrum steht ein endlich benutzbares Badi-

restaurant, ein Badigebäude, das mit anständigen Duschen und Kabinen seines Namens würdig ist, und ein Volleyballfeld. Speziell dieses wird uns junge Bürger erfreuen und diesem wunderschönen Ort am Rhein sportliche und gemein-

schaftliche Attraktivität schenken. Ich befürworte die Investition in die Freizeitanlage und rufe die Stimmbürger auf, dafür zu stimmen. Wir junge Bürger sind Ihnen dafür dankbar.

Brandon Huber, Langwiesen

Leserbrief

Flugblatt Rheinwiese und RPK

Der letzten Ausgabe des FA war ein Flugblatt gegen das Projekt Freizeitanlage Rheinwiese beigelegt. Nun hätte das, anders als bei der Postverteilung eines Flugblattes, nicht ohne Namen des Absenders verteilt werden dürfen. Dass das Flugblatt mit dem FA kam und nicht mit der Post, war ein kurzfristiger Entscheid des Komitees. So kommt wenigstens das Geld für die Verteilung der Gemeinde zugute. Zum Komitee:

Das bin ich und weitere Unternehmer sowie einige Parteikollegen. Seit das Projekt Rheinwiese bekannt ist, bin ich häufig und spontan von vielen Bürgern angesprochen worden: Jemand müsse doch etwas dagegen tun! So ist das also entstanden. Nun haben die Bürger eine zweite Meinung und können fundierter entscheiden. Bei Ablehnung ist eine alternative Lösung gefragt. Nun noch zur Empfehlung der RPK im letzten FA. Der Beitrag liest sich meines Erachtens wie ein Loblied auf die Freizeitanlage. Dabei ist es gerade nicht die Aufgabe der Rechnungsprüfungskommission, etwas als unerlässlich darzustellen. Sie soll lediglich die finanzielle Prüfung des Projektes durchführen und den Kostenvoranschlag und die Finanzierung bestätigen. Die RPK muss unabhängig und neutral sein und nicht dem Gemeinderat gefällig. Zudem wurde die RPK-Empfehlung im Abstimmungsbüchlein bereits abgedruckt. Wozu also noch einmal? Zudem ist der Satz, die 4.1 Millionen Franken würden innert 25 Jahren «zurückbezahlt», irreführend. Es wird kein einziger Franken zurückbezahlt, sondern die ganze Investition komplett abgeschrieben.

Paul Amsler, Unternehmer
Feuerthalen

Freizeitanlage Rheinwiese **NEIN**

Die wahren Kosten und deren Entwicklung! Die folgenden Zahlen und Informationen sind der Abstimmungsvorlage des Gemeinderates entnommen und realistisch gerechnet:



1. Im Jahr 2011 wollten die Stadt Schaffhausen, der TCS und die Gemeinde Feuerthalen **das Camping und die Badi für 3.3 Mio. Franken sanieren**. Nach langen und intensiven Verhandlungen konnte keine Einigung über die Kostenteilung und Weiterführung erzielt werden. Weshalb wohl? Weil vermutlich keine der Parteien Teile dieser Summe ausgeben wollte und zukünftige Betriebsverluste erwartet wurden. Deshalb wurde das Objekt auch abgestossen. **Nun soll es Feuerthalen mit den veranschlagten 4.1 Mio. Franken alleine finanzieren?**

2. Der Gemeinderat geht von einer jährlichen Belastung der laufenden Rechnung von 64'208 Franken aus. Dies setzt einen Betriebserfolg von 100'000 Franken voraus. **Nimmt man aber einen wahrscheinlichen jährlichen Betriebsverlust von nur schon 50'000 Franken an**, gibt es keinen Beitrag an die Amortisation. Jedoch erhöht sich die Gesamtinvestition um (50'000 Franken mal 25 Jahre) weitere 1.25 Mio. Franken. **Das ergibt mit den 4.1 Mio. Franken zusammen hohe 5.35 Mio. Franken Gesamtausgaben.** Das ist fast die Hälfte des Beitrages von Feuerthalen an das neue Pflegezentrum Kohlfirst.

3. Der Gemeinderat hat vor, einen ganzjährigen Restaurantbetrieb zu führen. **Der Parkplatz vor der Freizeitanlage**, wo im Winter viele Wohnwagen abgestellt sind, weist bei Regen grosse Wasserlachen auf, ist schlammig und unbeleuchtet. Nachts ist es stockdunkel. Gehört dieser Parkplatz der Gemeinde? Falls ja, wie passt das zum Restaurant? Im Abstimmungsbüchlein wird er nicht erwähnt. Mit den Standplätzen und Verkehrswegen sind andere Objekte auf der Anlage gemeint. Will der Gemeinderat nach der Abstimmung **mit einem Nachtragskredit den Parkplatz sanieren und beleuchten? 5.35 Mio. plus zirka 0.5 Mio. für den Parkplatz ergibt 5.85 Mio. Franken Gesamtinvestition!** Falls der Parkplatz nicht der Gemeinde gehört, wer bezahlt dessen Sanierung und Beleuchtung?

Das Komitee besorgter Bürger wird, nach Ablehnung der Vorlage am 28. Februar, Vorschläge zur vernünftigen und bezahlbaren Weiterführung der Rheinwiese publizieren.

Komitee besorgter Bürger
(Sprecher: Paul Amsler)

Leserbrief

Durchsetzung ist nötig und rechtsstaatlich

In der letzten FA-Ausgabe äuserten sich zwei Leserbriefschreiber gegen die Durchsetzungsinitiative der SVP. Ich vermute, sie waren schon gegen die Ausschaffungsinitiative an sich, nicht erst jetzt gegen deren schärfere Durchsetzung. Der rührende Einsatz für Täter erstaunt. Hat man schon jemals im FA über Opfer gelesen? Es sind Zehntausende Geschädigte, die schweigen und die Gerichte und Gefängnisse mitfinanzieren, plus Eingliederung

und Sozialhilfe. Und erneut Opfer werden, ist auch möglich. In einem der Leserbriefe wird der zu lange Bezug von Ausbildungszulagen (vergessene Abmeldung) als Ausschaffungsgrund genannt. Das ist kompletter Unsinn. Ich rechne in unserer Firma monatlich Dutzende Kinder- und Ausbildungszulagen ab. Es kam neulich vor, dass der Sohn eines Mitarbeiters (Ausländer) die Lehre anderswo abbrach und dies mir nicht gemeldet wurde.

Natürlich nicht absichtlich. Als es auskam, meldete ich ihn ab und die AHV-Kasse stellte eine Belastungsanzeige aus. Diesen Betrag zog ich ratenweise wieder vom Lohn des Mitarbeiters ab. Keine Spur von Strafanzeige und Gerichtsverhandlung. Jedoch: Wenn sich jemand betrügerisch Sozialhilfe oder eine IV erschleicht, so ist das eine Straftat. Es ist klar, dass dann im Wiederholungsfall automatisch die Ausschaffung gelten sollte. Wenn aber ein Richter

entscheidet, so wird es zur Zwei-Klassen-Justiz: Der eine schafft aus, der andere nicht. Für dasselbe Delikt. Ist das gerecht? Und wie viele Wiederholungstaten liegen denn drin, wenn ein Richter entscheidet? Nur noch eine, oder gilt die Härtefallklausel als Freipass für das ganze Leben des Täters? Darum: Ja zur Durchsetzungsinitiative!

*Paul Amsler,
SVP Feuerthalen-Langwiesen*

Leserbrief

Menschenrechte missachten? Nein, danke!

Peter und Paul klauen Äpfel im Nachbarsgarten und werden dabei erwischt. Peter muss 5 Franken Strafe zahlen und bei der nächsten Apfelernte unentgeltlich mithelfen. Paul wird von der Schule geschmissen und darf diese von nun an weder weiter absolvieren noch betreten. Jeder, der nur einen Funken Gerechtigkeitssinn in sich trägt, merkt, dass beide gleich hätten bestraft werden sollen. Dieses Urteil ist ungerecht.

Genau dies würde auch bei einer Annahme der Durchsetzungsinitiative geschehen. Vor dem Gesetz sollten alle gleich sein. Diese Initiative jedoch unterscheidet zwischen Schweizern und Ausländern, und man schafft so eine Zwei-Klassen-Gesellschaft. Die Geschichte zeigt, dass dies zum Scheitern verurteilt ist. Dazu kommt, dass die Ausschaffungsinitiative, welche die SVP durchsetzen will, bei schweren Verbrechen schon

greift. Durch die Durchsetzungsinitiative würden Ausländer aber bereits bei Bagatelldelikten (z.B. in einem fremden Garten einen Apfel klauen) ausgeschafft. Das ist unverhältnismässig und widerspricht dem Schweizer wie auch dem Menschenrecht. (Zitat: «Es darf niemand wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, [...] oder wegen sei-

ner Behinderung benachteiligt oder bevorzugt werden.») Jeder hat ein faires Verfahren und ein gerechtes Urteil verdient. Mit Überzeugung lehne ich die Durchsetzungsinitiative am 28. Februar ab! Damit auch in Zukunft Schweizer, Secondos und Ausländer vor dem Gesetz gleich sind. Peter und Paul mögen mir recht geben.

*Tino Zeltner,
Feuerthalen*

Leserbrief

Noch nicht aufgeklebte Autobahnvignette und die Durchsetzungsinitiative

Würden Sie mich als «kriminellen Schweizer» (schwarzes Schaf) bezeichnen, wenn ich heute noch ohne 2016-Autobahnvignette auf der Autobahn fahre, weil ich vergessen habe, sie aufzukleben? Wäre ich Ausländer, dann könnte das schon die erste von zwei Bussen sein, die zu meiner Ausweisung führen. Das zweite Vergehen innerhalb von zehn Jahren müsste dann aus dem Katalog der Durchsetzungsinitiative sein. Wollen Sie eine Verfassung, die

automatisch erzwingt, dass Ihr Nachbar sein Haus, seine Vereine und Freunde, seinen Job verlassen muss wegen einem Vergehen, das Sie z. B. 200 Franken kosten würde? Und das auch, wenn er eine Familie und drei Kinder hat, die hier zur Schule gehen? Auch wenn er ein krebskrankes Kind hat, das eine Strahlentherapie braucht? Das Leben hat mehr Phantasie als ich als Leserbriefschreiber. Und wir haben über 2 Millionen betroffene Ausländer. Die-

se sollen das Recht auf ein angemessenes Urteil behalten. Die FDP sagt: «Das Parlament hat im letzten Sommer eine pfefferscharfe Umsetzung der Ausschaffungsinitiative beschlossen. Die von der SVP gesetzte Umsetzungsfrist von fünf Jahren wurde eingehalten. Nur wegen der Durchsetzungsinitiative ist das Gesetz noch nicht in Kraft.» Das Gesetz sieht vor, dass ausgewiesen wird, wer eine Strafe von ½ Jahr Gefängnis bekommt. Das ist wohl eher das,

was wir unter «kriminellen Ausländern» verstehen. Helfen Sie mit, dass dieses vom Parlament beratene Gesetz endlich in Kraft treten kann. Helfen Sie mit, eine starre Initiative, die Ausweisungen unabhängig von der Strafhöhe vorschreibt, zu verhindern. Stimmen Sie Nein zur Durchsetzungsinitiative der SVP.

*Irmela und Wolfgang Pfalzgraf,
Feuerthalen*

Die Nagra orientiert

Beginn der 3D-seismischen Messungen im Gebiet Zürich Nordost

Nachdem die Messungen im Gebiet Jura Ost abgeschlossen sind, wird nun Zürich Nordost 3D-seismisch untersucht.

«Wir machen hier eine Ergänzungsmessung zu den bereits vorhandenen Daten», erklärt Nagra-Projektleiter Marian Hertrich. Das Zürcher Weinland wurde im Rahmen des Entsorgungsnachweises bereits in den 90er-Jahren mittels 3D-Seismik untersucht. Der nördliche Bereich, in dem der mögliche Lagerperimeter für die schwach- und mittelaktiven Abfälle liegt, wurde bei den damaligen Untersuchungen nicht vollumfänglich abgedeckt. Deshalb wird der Untergrund unter der Fläche zwischen Benken, Dachsen, Laufen-Uhwiesen, Feuerthalen, Flurlingen und einem kleinen Bereich von Neuhausen am Rheinfluss nun untersucht.

«Ziel ist, eine flächenhafte Abbildung der Gesteinsschichten zu gewinnen», erläutert Hertrich im Rahmen der Medienorientierung in Laufen-Uhwiesen. Anhand eines solchen Modells können



Solche Vibrationsfahrzeuge werden in unserer Region für die seismischen Messungen eingesetzt.

Foto: zvg.

verlässliche Aussagen über die Eigenschaften der geologischen Barriere und über die Platzverhältnisse unter Tage gemacht werden. Denn: «Man braucht nicht nur einen geeigneten Platz, sondern auch ausreichend Platz, wenn man ein Lager bauen will.»

Mit den Messungen beauftragt ist die deutsche Firma DMT. «Es gibt keine Schweizer Firma, die so umfangrei-

che Messungen durchführen kann», sagt Hertrich. Die Messungen im Gebiet Zürich Nordost werden zirka drei bis vier Wochen dauern. In dieser Zeit werden rund 120 Mitarbeitende der DMT von Montag bis Samstag von morgens bis abends in der Region unterwegs sein.

Markus Fritschi, Mitglied der Nagra-Geschäftsleitung, stellte die 3D-seismischen

Messungen in den Kontext des Standortwahlverfahrens. «Die Untersuchungen werden im Hinblick auf Etappe 3 des Sachplanverfahrens gemacht.» Im Januar 2015 hat die Nagra vorgeschlagen, die beiden Gebiete Jura Ost und Zürich Nordost in Etappe 3 des Verfahrens weiter zu untersuchen und die anderen vier Gebiete zurückzustellen. Auch wenn das Eidgenössische Nuklearsicherheitsinspektorat (Ensi) und der Bundesrat über die Vorschläge noch nicht entschieden haben, wurde im Herbst 2015 mit den Messungen begonnen. «Falls das ENSI entscheiden würde, dass weitere Gebiete untersucht werden müssen, wären wir vorbereitet», sagt Fritschi.

Nagra
Nationale Genossenschaft
für die Lagerung radioaktiver Abfälle



Anlegen
Mit Clientis Fonds
gezielt anlegen



Clientis
BS Bank Schaffhausen

www.bsb.clientis.ch

Pro Senectute Ortsvertretungen Feuerthalen und Flurlingen

Bella Italia! Seniorenferien im schönen Südtirol

Die Pro Senectute Ortsvertretungen Flurlingen und Feuerthalen organisieren in diesem Jahr vom 7. bis zum 14. Mai 2016 eine begleitete Ferienwoche für Seniorinnen und Senioren nach Oberplanitzing/Kaltern im Südtirol (I).

Wie kaum ein anderer Ort auf der Welt ist das Südtirol in der Lage, viele Urlaubswünsche auf einmal zu erfüllen: mit den vergletscherten Berggipfeln, dem abwechslungsreichen Vinschgau oder dem bekannten und beliebten Kalterersee, welcher als der wärmste Alpensee der Welt gilt. Hier erlebt man Kultur, Tradition, Schmankerl aus der Küche und viel Lebensfreude.



Das gemütliche Dorf Oberplanitzing liegt an der Weinstrasse, nicht weit entfernt vom Kalterersee.

Oberhalb von Kaltern haben wir das kleine Dorf Oberplanitzing, das an der Südtiroler Weinstrasse liegt, für unsere Seniorenferienwoche 2016 ausgewählt.

Auch in diesem Jahr haben wir für Sie ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm zusammengestellt.

Nebst einer Fahrt durch das Vinschgau, einem Ausflug in die Bischofsstadt Brixen und dem Besuch des Schlosses Trautmannsdorf bei Meran wartet noch Einiges auf Sie.

Hier gibt es für jeden etwas, lassen Sie sich überraschen. Wir freuen uns auf Sie. Im barrierefreien *** Hotel Masatsch in Oberplanitzing erwartet uns ein grosszügiges

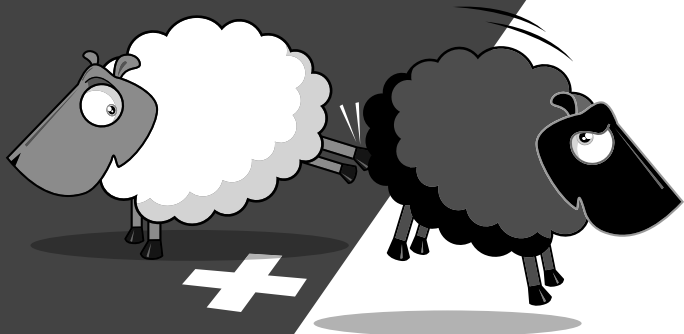
Platzangebot, schöne Zimmer, ein entspannender Wellnessbereich mit Pool sowie feine, regionale und saisonal zubereitete Spezialitäten der Region.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Nähere Auskünfte erhalten Sie bei:

Maja Himmelberger
Hauptstrasse 68
8246 Langwiesen
Telefon: 052 659 40 16

Pro Senectute Ortsvertretungen
Feuerthalen und Flurlingen

Endlich Sicherheit schaffen!



www.durchsetzungs-initiative.ch

JA zur
Ausschaffung krimineller Ausländer
(Durchsetzungs-Initiative)



Pro Senectute
Ortsvertretungen
Feuerthalen und Flurlingen

Begleitete Seniorenferien 2016 in Oberplanitzing/Kaltern im Südtirol

vom 7. bis 14. Mai 2016

Im Preis von Fr. 1300.- inbegriffen sind:

Carreise, Mittagessen Hin- und Rückfahrt, sämtliche Ausflüge mit Verpflegung, Trinkgelder, die Halbpension im *** Hotel Masatsch in Oberplanitzing/Kaltern inklusive Annulations- und Rückreiseversicherung.

Für auswärtige Teilnehmer wird ein Zuschlag von Fr. 100.- erhoben.

Begleitet werden die Ferien von Rosmarie Eschmann (dipl. Pflegefachfrau), Maja Himmelberger (Kordinatorin), Käthi Grau und Ursula Schmid.

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

Maja Himmelberger, Tel. 052 659 40 16, und bei Ursula Schmid, Pro Senectute Ortsvertretungsleitung, Tel. 052 659 28 43, sowie auf der Homepage: www.senioren-feuerthalen.ch/Aktuelles

Anmeldungen bis 21. März 2016 an Frau Maja Himmelberger, Hauptstrasse 68, 8246 Langwiesen, Tel. 052 659 40 16.

Anmeldetalon

Ich/wir melden mich/uns für die Senioren-Ferienwoche in Oberplanitzing vom 7. Mai bis 14. Mai 2016 an:

Name _____ Tel. Nr. _____

Adresse _____

Einerzimmer Doppelzimmer

(gewünschte Zimmerkategorie ankreuzen)

Frauenchor ChorIversum Feuerthalen sucht Projektsängerinnen

Wir brauchen jede Stimme!*Für unser Chorprojekt 2016 «Songs of Sanctuary» suchen wir noch Sängerinnen.*

Wir, die aufgestellten Frauen vom Frauenchor ChorIversum Feuerthalen, sind schon fleissig am Proben, denn in diesem Jahr haben wir ein grosses Projekt geplant.

Zusammen mit dem Frauenchor Mammern singen wir am Samstag und Sonntag, 3. und 4. Dezember 2016, die «Songs of Sanctuary» von Karl Jenkins, dem walisischen Komponisten, der vor allem mit «Adiemus» grosse Berühmtheit erlangte. Dieses Lied wird auch in den «Songs of Sanctuary» ein Teil des

Konzertprogramms sein. Das Projekt ist ein harmonischer Chorgesang mit jazzigen Elementen, welcher in einer erfindenen Sprache des Komponisten Silben und Worte aus dem Lateinischen und aus der afrikanischen Sprache enthält. Begleitet werden wir von einem Orchester mit Perkussionisten, Flöte und Piano.

Wer gerne an so einem grossen Projekt mitwirken möchte, ist herzlich eingeladen, bei den Proben, immer am Donnerstagabend, 19.45 bis 22.00 Uhr,



Collage: Werner Wocher

Schwarzbrünneli
s'chli Paradies zmitz im Dorf

Restaurant – Kegelbahn

**Metzgete**

Freitag, den 26. Februar 2016
Samstag, den 27. Februar 2016
Sonntag, den 28. Februar 2016

Reservation erwünscht!

Restaurant Schwarzbrünneli, A. Rragamaj
Stadtweg 2, 8245 Feuerthalen, Tel. 052 659 33 33, info@schwarzbruenneli.ch

im Feuerwehrgebäude an der Schützenstrasse 4 in Feuerthalen reinzuschauen.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, Sie aber den Donnerstag bereits verplant haben, würde auch die Möglichkeit bestehen, jeweils am Montag mit

dem Frauenchor Mammern zu proben.

Nähere Auskünfte erteilt gerne: Sonja Rüedi, Feuerthalen, Telefon 052 654 06 44 oder E-Mail: choriversum@8245.ch

*Frauenchor ChorIversum Feuerthalen***Ein sicherer Gotthard für die ganze Schweiz.**

Der Gotthard-Strassentunnel muss saniert werden.
Der Bau einer zweiten Röhre ist die beste Lösung.

Verkehrssicherheit steigern.

Im 17 km langen und engen Gotthard-Tunnel kommt es pro Stunde durchschnittlich zu 75 000 Kreuzungen. Pannestreifen gibt es keine. Das Unfallrisiko ist hoch. Im Schnitt jährlich ein Todesopfer im Tunnel ist zu viel. Der Gotthard muss dringend die heutigen Sicherheitsstandards erfüllen.



2001 verloren nach einer Frontalkollision mit Lastwagen 11 Menschen das Leben.

Handelsverbindung sichern.

Norditalien ist einer der wichtigsten Handelspartner der Schweiz. Die Verbindung zu diesem wichtigen Markt dürfen wir nicht kappen. Der Gotthard-Tunnel hat direkten Einfluss auf die Exportstärke unseres Landes und auf unsere tägliche Versorgung.

Tunnel intelligent sanieren.

Nur eine zweite Röhre sichert den durchgehenden Betrieb und eine nachhaltige Sanierung. Die Sanierung wird finanziell günstiger als bei Verladeprovisorien, die für viel Geld wieder abgerissen werden müssen. Künftige Unterhaltsarbeiten können effizienter durchgeführt werden und belasten nicht die kommenden Generationen.

Die Landschaften schonen.

Die Verladeanlagen wären grösser als die beim Eurotunnel.

Für teure Verladeanlagen wollen die Gegner in den engen Alpentälern eine Fläche von 22 Fussballfeldern verbauen. Statt durch den Tunnel soll der Verkehr über die Pässe geleitet werden. Eine zweite Röhre schonet die Umwelt.

Unser Land zusammenhalten.

Die Schweiz darf nicht ganze Landesteile wie das Tessin oder den Kanton Uri abschoteln und im Stich lassen. Die Sanierung mit einer zweiten Röhre ist mit Abstand die beste Lösung. Nur so verbindet der Gotthard verschiedene Regionen und Kulturen zu einer sicheren und starken Schweiz.

gotthard-tunnel-ja.ch

gotthard
tunnel ja⁺
sicher

Überparteiliches Komitee «Gotthard Tunnel sicher JA», Schwarztorstr. 26, 3001 Bern

Schülertreff Moskito

Rückblick auf ein abwechslungsreiches Jahr

Der Schülervorstand, der auf Ende Jahr 2014 gegründet wurde, besteht zurzeit aus vier Jugendlichen. Diese unterstützen das Jugendarbeiterteam bei der Planung und Umsetzung ihrer Aktivitäten und arbeiten aktiv am Treffabend mit. So kann das Röömli nach den Wünschen der Jugendlichen gestaltet werden und entspricht ihren Bedürfnissen.

Der Treff wurde im 2015 durchschnittlich von 40 Jugendlichen pro Abend besucht. In der Frühlings- und Sommerzeit wurden vermehrt Aktionen nach draussen verlegt, wie der Grill&Chill-Abend, bei dem die Jugendlichen Würste und Getränke draussen beziehen konnten und Fussball oder Pingpong gespielt wurde. Mit Hilfe einiger Jugendlichen wurde in den Frühlingsferien der Treff renoviert. Die Bar wurde versetzt, der Eingang und die WCs wurden neu gestrichen

und ein Graffiti wurde gesprayt. Als gemeinsamer Abschied der 3.-Sekler fand vor den Sommerferien eine Party mit alkoholfreien Cocktails, Grillwürsten, Sport und guter Musik auf dem Schulhausareal statt.

Nach den Sommerferien kamen viele neue 1.-Sekler in den Treff. Um die neuen Schülerinnen und Schüler im Röömli willkommen zu heissen, organisierten wir eine kleine Willkommensparty. Die Stimmung unter den Jugendlichen war



Im Sommer wird der Treff oft nach draussen verlegt.

Foto: zvg.

Schülertreff Moskito (Röömli)

Für wen: Jugendliche ab der 1. Oberstufe bis 18 Jahre

Wo: Kellerräume der Turnhalle Spilbrett

Öffnungszeiten: Freitags von 20.00–23.00 Uhr
(ausser in Schulferien und an Feiertagen)

Informationen: Feuerthaler Anzeiger /
<http://www.jash.ch/jugendarbeit/jugendtreff-moskito/>

Rolle der Jugendarbeiter: Unterstützung, Beratung und Förderung der Jugendlichen, Schaffung von sicheren Rahmenbedingungen.

Ziele & Rahmenbedingungen: Ungezwungenes Treffen und Austausch mit Gleichaltrigen, Erleben von Selbstverwirklichung und Selbstbestimmung, Reflexion der eigenen sowie fremden Normen und Werte, Teilhabe am jugendkulturellen Leben

Kontakt: Nina Böni, Jugendarbeit Stadt Schaffhausen / nina.boeni@stsh

sehr kollegial, und sie verstanden sich auch stufenübergreifend sehr gut. Nebst einem Filmabend und einem Fifa-Turnier, welche eigenhändig von den Jugendlichen aufgegleist wurden, gab es in den Wintermonaten auch einen Casino-Abend: Es gab verschiedene Spiele wie Poker, Roulette und Black Jack, wobei die Jugendlichen nach ihren eigenen Regeln spielten.

Als Dankeschön für die tolle Unterstützung des Vorstands und der fleissigen Helfer vom Kiosk machten wir mit fünf Jugendlichen einen Ausflug in den Europapark nach Rust. Wir erlebten einen tollen Tag

mit lustigen Gesprächen, viel Adrenalin und gutem Essen. Vor den Weihnachtsferien fanden ein Karaoke-Abend sowie eine Weihnachtsparty statt. Dabei gab es zum Trinken Punsch und Rimuss, als kleiner Snack verschiedene «Guetzli» und für die weihnachtliche Stimmung ein paar «Sami-chlausmützen». Es war ein besinnlicher, ruhiger und lustiger Treffabend. Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr mit den Jugendlichen!

Nina Böni

www.meinekosmetikerin.ch

**gib deiner
Freizeit
DEIN
Gesicht!**

Röömli
FEUERTHALEN
Schülertreff Moskito

Die nächsten Termine des Schülertreffs Moskito für die Feuerthaler und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Datum	Zeit	Anlass
19. Februar	20:00 – 23:00 Uhr	normaler Treff
26. Februar	20:00 – 23:00 Uhr	normaler Treff
27. Februar - 13. März		Sportferien
		Treff geschlossen

Die speziellen Anlässe werden via Flyer im Voraus bekannt gegeben!
Bei Fragen: Nina Böni, 079 937 45 80, nina.boeni@stsh

Ort: Schülertreff, Turnhalle Spilbrett

Infos: Mustafa Ergön 079 685 76 55

www.jash.ch → Jugendarbeit/ → Jugendarbeit Feuerthalen

Die Jugendlichen von Feuerthalen und Langwiesen sind herzlich zu allen Aktivitäten der Jugendarbeit Schaffhausen eingeladen!

**Zürcher Wirtschaft
lahmlegen?**

**UNIA
Lohndumping-Initiative
NEIN**

lohdumping-nein.ch

Überparteiliches Komitee «UNIA-Lohndumping-Initiative NEIN»
c/o Kantonaler Gewerbeverband Zürich, Ilgenstrasse 22, 8032 Zürich

Trotz Baustelle freie Zufahrt zum Rhy Markt

Seit Anfang Februar herrscht auf der Baustelle beim Coop Rhy Markt in Feuerthalen emsiges Treiben. Trotzdem sind alle Geschäfte und das Parkhaus geöffnet.

Auf dem bisherigen Parkplatz haben vor gut zwei Wochen die Bauarbeiten für den von Grund auf modernisierten und erweiterten Rhy Markt begonnen. Zurzeit ist unter anderem der Aushub für die vergrösserte Tiefgarage im Gang. Gearbeitet wird ausserdem bereits am Neubau von Coop Bau+Hobby, der voraussichtlich im Frühjahr 2017 fertiggestellt wird.

Coop bleibt durchgehend offen

Trotz Baustelle bleibt der Coop Rhy Markt während der ganzen Bauzeit geöffnet und bietet seiner Kundschaft das gewohnt breite Sortiment an. Das gilt auch für die grosse Bauetappe von Frühling 2017 bis Sommer 2018, wenn der bestehende Rhy Markt erneuert wird. Neben einer Modernisierung wird dabei auch das Angebot für die Kundinnen und Kunden attraktiver:



Der neue Rhy Markt wird im Sommer 2018 fertiggestellt sein. Der Einkauf ist während der ganzen Bauzeit problemlos möglich.

Visualisierung: zvg.

Nach Eröffnung des erneuerten Rhy Markts werden neue Interdiscount, Fust und Import Parfümerie, die zur Coop-Gruppe gehören, in Feuerthalen vertreten sein.

Markus Brunner, Mediensprecher
Coop Ostschweiz

ZULAUF + CORRA AG

Sanitär ▪ Gas ▪ Wasser

Schützenstrasse 56, 8245 Feuerthalen
Telefon 052 659 33 50, E-Mail zulauf-corra@bluemail.ch



- Reparaturen
- Badumbauten
- Neubauten
- Sanierungen

Bastelplausch für Kinder

Blumentöpfe und Pflanzgefässe verzieren und befüllen

Samstag, 27. Februar, 11 bis 17 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.



Rhy Markt
Feuerthalen

coop

Für mich und dich.

Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 14 Wohnungen an der Rütli 21 in Langwiesen

Bald eine grössere Baustelle in Langwiesen

Wie eine Burg soll alsbald ein behäbiges Mehrfamilienwohnhaus über den unteren Zugang zum westlichen Teil von Langwiesen wachsen.

► Werner Wochoer

Nach der Bahnüberführung, der beginnenden Vogelsangstrasse und der Einmündung des verlängerten Weges der Bahnstrasse stehen auf einer Kuppe zwei stattliche Wohnhäuser. Das näher an der Vogelsangstrasse liegende Haus soll nun dem Neubau weichen. Das Bauprojekt ist vom Bauamt der Gemeinde Feuerthalen im Feuerthaler Anzeiger Nr. 14/2015 ausgeschrieben worden. Mit dem Baugespann konnten bisher nur die Gebäudebegrenzungen erahnt werden. Nach dem Baubewilligungsverfahren ist nun gemäss Mitteilung im FA 2/2016 definitiv die Baubewilligung erteilt worden. Als Bauherr zeichnet die Genu Partner AG, Schaffhausen, als Projektverfasser die Architek-

ten Meyer Stegemann, ebenfalls Schaffhausen, verantwortlich. Nach Rückfrage bei Projektleiter André Spiess soll mit den Bauarbeiten im April oder Mai begonnen werden. Es sollen insgesamt 14 Wohnungen entstehen, und zwar drei 2½-Zimmer-, sechs 3½- und fünf 4½-Zimmer-Wohnungen sowie 14 Autoabstellplätze in einer unterirdischen Einstellhalle. Um den Baukörper nicht überdimensional erscheinen zu lassen, ist er in zwei Satteldachkuben unterteilt. Die Nordwand ist in mehrere Fassadenflächen aufgeteilt, die mit verschiedenen stumpfen Winkeln gefaltet sind, um die lange Bauflucht optisch zu brechen. Die Südseite gegen den Kohlfirstwald wird durch viele Balkone plastisch aufgelockert. Nun denn, «Glückauf» bei der Realisierung des Neubaus!



Mit einer Fotomontage, basierend auf den Eckpunkten des Baugespanns, kann man sich ein Bild des zukünftigen Bauwerks machen.

Illustration: ww.



Schule
Feuerthalen



Taschenbuch-Tausch in der Bibliothek

Montag, 22. Februar 2016, 18.00 bis 20.00 Uhr

Brauchen Sie noch Ferienlektüre?

Bringen Sie Ihre gelesenen

Taschenbücher und tauschen Sie

sie 1 : 1 ein.

Eine vielseitige Auswahl ist vorhanden.

Für Getränke ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Bibliothek Feuerthalen



Hansjörg Giger

Wieder in die Schulpflege:

- weil er 5 Jahre Erfahrung mitbringt
- weil er auch hinter schwierigen Entscheidungen steht
- weil er kompetent, loyal und zuverlässig ist

liberal-sozial



Neu im Responsive Design
überall und immer verfügbar.

www.feuerthaleranzeiger.ch



Reformierte Kirchenpflege

Informationen aus der Reformierten Kirchenpflege

Gerne erinnern wir daran, dass nebst vielen anderen Abstimmungen am Sonntag, 28. Februar, im Kanton Zürich überall die Bestätigungswahlen der Pfarrer durchgeführt werden. So wird auch in unserer Gemeinde das Pfarrerehepaar Karin Marterer Palm und Andreas Palm an der Urne im Amt bestätigt.

Infolge des Wohnortswechsels ist Frau Sturzenegger nicht mehr als Mitglied der Reformierten Kirchenpflege tätig. Sie hat sich mit grossem Einsatz und mit ihrem ganzen umfassenden Wissen für die Finanzen in unserer Kirchgemeinde eingesetzt. Ruth Sturzenegger hat sich bereit erklärt, die Finanz-

buchhaltung weiterhin zu betreiben. Dafür sind wir sehr dankbar, da dies für uns eine grosse Entlastung ist. Bis ein neues Mitglied in die Kirchenpflege gewählt ist, übernimmt die Präsidentin, Hanni Oberhänsli, die formelle politische Verantwortung für das Finanzressort.

Liebe Ruth, für Deine grosse Arbeit während den vergangenen Jahren danken wir Dir herzlich.

Es ist der Kirchenpflege ein grosses Anliegen, das freie Ressort so schnell wie möglich wieder zu besetzen. Wir suchen deshalb per sofort ein neues Kirchenpflegemitglied.

Wir freuen uns, wenn Sie sich angesprochen fühlen und sich mit dem Präsidium, Telefon 052 659 28 50, in Kontakt setzen.

*Reformierte Kirchenpflege,
Hanni Oberhänsli-Frischknecht*

Reformierte Kirchenpflege

Am 28. Mai findet wieder ein «Fäscht für alli» statt

Das Dorffest in Feuerthalen, das sich niemand entgehen lassen sollte!

Alle sind herzlich eingeladen, grosse und kleine, junge und ältere Gäste, die einen schönen gemütlichen Tag mit uns verbringen möchten. Kreative Gestalter und erfinderische Handwerker/-innen stellen ihre Waren an Verkaufsständen aus. Sind Sie interessiert an einem Verkaufsstand? Das würde uns sehr freuen. Melden Sie sich bis 18. März bei Ursi Merk, Kirchstrasse 40, Feuerthalen, Telefon: 052 659 35 67,

u.merk@bluewin.ch. Bei Fragen gebe ich Ihnen gerne weitere Auskunft. Wir bieten den Besuchern Gelegenheit, an den aufgestellten Festtischen zu verweilen und sich mit einer feinen Wurst oder Kuchen und Kaffee zu verköstigen. Für die Kinder werden Spiele und verschiedene Parcours angeboten. Der Erlös des Anlasses ist für einen guten Zweck bestimmt. Am Samstag, dem 28. Mai, beginnt das Fest um 10 Uhr beim Zen-

trum Spilbrett und wird um 17 Uhr zu Ende gehen. Das Fest findet bei jeder Witterung statt und wird bei schlechtem Wetter in der Turnhalle des Schulhauses Spilbrett und im Zentrum der Reformierten Kirche-

meinde durchgeführt. Einem unvergesslichen Fest sollte nichts mehr im Wege stehen, und wir hoffen auf eine zahlreiche Besucherschar.

Reformierte Kirchenpflege

Reformierte Kirchenpflege

Einstimmung in die neue Woche

Nehmen Sie sich Zeit, um in der stimmungsvollen Umgebung in unserer Kirche zur Ruhe zu kommen, und tanken Sie seelisch auf.

Ganz herzlich möchten wir Sie am Sonntag, 28. Februar, zur vierten Einstimmung einladen. Das Einsingen fängt um 18.30 Uhr an. Der Abend mit Klang –

Wort – Stille – Gesang beginnt um 19 Uhr. Wir freuen uns, Sie wieder begrüßen zu dürfen.

Reformierte Kirchenpflege Feuerthalen

Einladung zum SUPPENTAG vom 21. Februar 2016

10.30 Uhr Ökumenischer Familien-Gottesdienst in der Mehrzweckhalle Stumpfenboden Feuerthalen mit Pfrn. Sylvia Walter, Pfrn. Karin Marterer Palm, Pfr. Werner Läuchli

- Musikalische Begleitung: Bläsergruppe des Musikvereins Feuerthalen
- Kindergottesdienst in der Aula

Kollekte: Brot für alle und Fastenopfer

Ab 11.45 Uhr Gemeinsamer Suppenmittag

- Musikalische Umrahmung: Musikverein Feuerthalen

Wir bitten um Kuchen- und Tortenspenden.

Der Kirchenbus fährt um 10.00 Uhr ab Langwiesen, gewohnte Route bis reformierte Kirche und dann retour zum Stumpfenboden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

*Reformierte Kirchenpflege Feuerthalen
Reformierte Kirchenpflege Laufen-Uhwiesen
Römisch-katholische Pfarrei Feuerthalen*



FASTENOPFER

In Zusammenarbeit mit «Partner Sein»

Weltgebetstag 2016

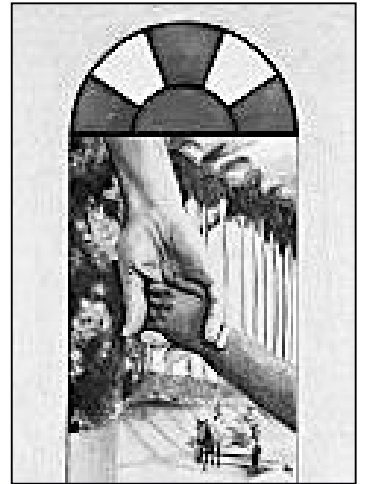
Von Frauen aus Kuba für alle

Im diesjährigen WGT-Gottesdienst lassen die Kubanerinnen Frauen aus vier Generationen zu Wort kommen. Sie erwähnen nicht nur die Probleme, die dem Land aus dem Handelsembargo und der damit verbundenen Emigration entstanden, sondern preisen auch die Vorzüge einer sozialistisch organisierten Gesellschaft.

Jeden ersten Freitag im März wird in der ganzen Welt der Weltgebetstag (WGT) nach derselben Liturgie gefeiert. Als vor einigen Jahren kubanische Frauen verschiedener christlicher Denominationen beauftragt wurden, den Gottesdienst für das Jahr 2016 zu erarbeiten, ahnte wohl niemand, in welchem politischen Umbruch das Land heute stehen würde. Was in der kubanischen Liturgie noch als Gebet

und Hoffnung bildlich formuliert wird, scheint sich nun nach mehr als 50 Jahren zu verwirklichen: nämlich, dass sich «die Mauern des (US-amerikanischen) Embargos in Tore verwandeln», die sich öffnen und die Einfuhr lebensnotwendiger Produkte (wieder) ermöglichen. Das bis heute die Geschichte Kubas prägende Ereignis war die Revolution unter Fidel Castro und seinen Genossen, die 1959 einen Sieg

über das damals herrschende diktatorische Regime errangen. In dessen Folge entstand 1961 der demokratisch-sozialistische Staat Kuba. Während die USA mit Wirtschaftssanktionen reagierten, wurden die damalige Sowjetunion und die sozialistischen Ostblockstaaten zu wirtschaftlichen und ideologischen Verbündeten. Mit dem Zusammenbruch des Ostblocks nach der sogenannten Wende von 1989 verlor Kuba diese Unterstützung, was zu einer schweren Versorgungskrise führte und für viele junge Menschen bis heute ein Grund zur Emigration ist. Unter dem Einfluss der marxistisch-leninistischen Zeit wuchs in Kuba eine Generation ohne religiöse Bildung auf. Und nun geben Grossmütter, die trotz Diskriminierung und Repressionen am Glauben festhielten und sich zu Gottesdiensten versammelten, die biblischen Geschichten und Traditionen an ihre Enkelkinder weiter. Zum Motto des Weltgebetstages «informiert beten – betend handeln» gehört, dass wir im gemeinsamen Gebet Anteil nehmen am Schicksal der Menschen in Kuba und in der



weiten Welt. Das Handeln besteht in der finanziellen Unterstützung von ausgewählten Projekten im Herkunftsland der Liturgie sowie längerfristigen Engagements in verschiedenen Erdteilen zur Verbesserung der Lebenssituation von benachteiligten Frauen. Anschliessend an die Liturgie werden Sie auch Gelegenheit haben, verschiedene Köstlichkeiten, nach kubanischen Rezepten zubereitet, zu geniessen.

Jolanda Bachmann,
Katholische Kirche Feuerthalen

Qualitäts-Glasdächer und Wintergärten aus dem Weinland

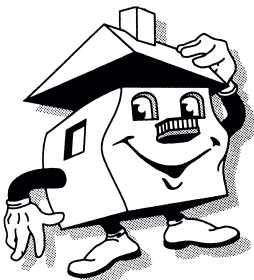


Der Spezialist in Ihrer Region:
Weber Metallbau GmbH
Buechbrunnenstrasse 2
8447 Dachsen
Tel. 052 647 40 60

 **Weber Metallbau**
www.webermetallbau.ch

Heizungs-Anlagen

Sanitäre Installationen



Huber+Bühler ag

Tel. 052 630 26 66
Ebnatring 25
8207 Schaffhausen

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Feuerthalen

Redaktionskommission:
ks. Kurt Schmid, Vorsitzender
Mobile 079 355 66 83
us. Ursula Schmid, stv. Vorsitzende
Mobile 079 349 38 80

fp. Felix Palm, Redaktor
Freier Mitarbeiter:
ww. Werner Woche, Langwiesen

Adresse:
Redaktionskommission
Feuerthaler Anzeiger,
E-Mail: redaktion@feuerthaleranzeiger.ch

Inserateannahme und -verwaltung, Druck und Administration:
LANDOLT AG, Grafischer Betrieb,
8245 Feuerthalen, Telefon: 052 659 69 10
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch
Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr der Erscheinungswoche
Inseratenannahmeschluss:
Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Auflage: 2200 Exemplare printed in
switzerland

Forstrevier Kohlfirst Nord

Voranzeige: Waldumgehung 19. März 2016

Für die Einwohnerinnen und Einwohner der beiden Reviergemeinden Feuerthalen und Flurlingen organisiert der Förster Matthias Bürgin am Samstagvormittag, 19. März 2016, einen interessanten Waldumgang zum Thema «Holzbringung und Holzenergie». Die detaillierte Einladung (Programm, Zeit, Treffpunkt) folgt.

Forstrevier Kohlfirst Nord
Gemeinderat Feuerthalen
Gemeinderat Flurlingen



Feuerthalen

Einbürgerungen

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 5. Februar 2016 unter dem Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung in das Bürgerrecht der Gemeinde Feuerthalen aufgenommen:

- **Gabeljic, Azem (m)**
geb. 14. November 1994
Staatsangehöriger von Bosnien und Herzegowina
wohnhaft in Feuerthalen
- **Teskera, Tomislav (m)**
geb. 17. Juli 1982
Teskera, Andjela (w)
geb. 24. Juni 1986
Teskera, Laura (w)
geb. 12. Mai 2009
Teskera, Valentina Josipa (w)
geb. 19. März 2014
alle Staatsangehörige von Kroatien
alle wohnhaft in Feuerthalen
- **Kamberi, Senad (m)**
geb. 17. November 1979
Kamberi geb. Ibisi, Bejnaz (w)
geb. 2. Januar 1985
Kamberi, Ekrem (m)
geb. 19. Oktober 2006
Kamberi, Drita (w)
geb. 7. Dezember 2007
Kamberi, Erza (w)
geb. 10. Juni 2015
alle Staatsangehörige von Mazedonien
alle wohnhaft in Langwiesen
- **Heil, Cornelia (w)**
geb. 26. September 1975
Rothe, Sebastian Andreas Volker (m)
geb. 24. April 2007
Rothe, Elisabeth Sieglinde Sigrid (w)
geb. 12. Oktober 2010
alle Staatsangehörige von Deutschland
alle wohnhaft in Feuerthalen
- **Rothe, Jan (m)**
geb. 6. Juli 1973
Staatsangehöriger von Deutschland
wohnhaft in Feuerthalen

Diese Publikation erfolgt gestützt auf § 17 der kantonalen Bürgerrechtsverordnung.

8245 Feuerthalen, 19. Februar 2016 Gemeinderat Feuerthalen



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Plangenehmigungsverfahren für Starkstromanlagen

Öffentliche Planaufgabe

16 kV-Kabel zur Transformatorenstation Rüteneu
– Neueinführung in die TS und Rückbau einer Spannweite der Freileitung im Bereich Flurlingerweg der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich

Beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat sind die oben erwähnten Plangenehmigungsgesuche eingegangen.

Die Gesuchsunterlagen liegen vom 19. Februar bis 5. April 2016 in der Gemeindeverwaltung Feuerthalen, während den ordentlichen Bürozeiten, öffentlich auf. Die öffentliche Auflage hat den Enteignungsbann nach den Artikeln 42-44 des Enteignungsgesetzes (EntG; SR 711) zur Folge. Wer nach den Vorschriften des Verwaltungsverfahrensgesetzes (SR 172.021) oder des EntG Partei ist, kann während der Auflagefrist beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat, Planvorlagen, Luppmenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, Einsprache erheben. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Innerhalb der Auflagefrist sind auch sämtliche enteignungsrechtlichen Einwände sowie Begehren um Entschädigung oder Sachleistung geltend zu machen. Nachträgliche Einsprachen und Begehren nach den Artikeln 39-41 EntG sind ebenfalls beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat einzureichen.

Eidgenössisches Starkstrominspektorat
Planvorlagen
Luppmenstrasse 1
8320 Fehraltorf

8245 Feuerthalen, 19. Februar 2016

Bauamt Feuerthalen



Gemeinde Feuerthalen

Erneuerungswahl der Schulpflege vom 28. Februar 2016

Kandidatenliste

Hinweis: Die Kandidaten werden in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet.

Schulpflege Feuerthalen (7 Mitglieder)

Brandenberger Raffael	parteilos	bisher
Giger Hansjörg	CVP	bisher
Keller Georg	parteilos	bisher
Rütimann Christina	parteilos	bisher
Schmid Florian	parteilos	bisher
Schreiber Lorenz	parteilos	bisher
Schwanninger Yvonne	parteilos	bisher

Als Präsidentin der Schulpflege

Schwanninger Yvonne	parteilos	bisher
---------------------	-----------	--------

Für die Wahl in die Schulpflege werden **leere** Wahlzettel verwendet.

Publikation der Kandidaten

Alle Kandidatinnen und Kandidaten, die der Gemeinderatskanzlei schriftlich gemeldet werden, werden fortlaufend unter www.feuerthalen.ch im Internet aktualisiert.

Kontaktadressen

- Gemeinderatskanzlei Feuerthalen, Gemeindehaus Fürstentut, Trüllergasse 6, 8245 Feuerthalen, Telefon 052 647 47 47 / Fax 052 647 47 48, kanzlei@feuerthalen.ch

8245 Feuerthalen, 19. Februar 2016 Gemeinderatskanzlei Feuerthalen



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen



Zürcherstrasse 69 • Telefon 052 659 20 20

Das kleine Geschäft

mit dem grossen Service



FZA Rheinwiese

Urnenabstimmung über den Baukredit «Sanierung und Erneuerung Freizeit- anlage Rheinwiese»



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Projektvorstellung im Coop Rhy Markt Feuerthalen

Am 28. Februar 2016 entscheiden die Feuerthaler Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an der Urne über den Baukredit für die Sanierung und Erneuerung der Freizeitanlage Rheinwiese in Langwiesen.

Der Gemeinderat Feuerthalen möchte die Stimmberechtigten der Gemeinde im Vorfeld dieser Abstimmung über die Vorlage informieren und allfällige Fragen zum Projekt direkt beantworten. Eine Delegation des Gemeinderates wird deshalb am **Samstag, 20. Februar 2016, zwischen 10 und 14 Uhr** im Coop Rhy Markt in Feuerthalen der interessierten Bevölkerung Red und Antwort stehen und die geplante Sanierung respektive Erneuerung der Freizeitanlage Rheinwiese in einem persönlichen Gespräch vorstellen.

Der Gemeinderat würde sich über ein reges Interesse sehr freuen.

8245 Feuerthalen, 19. Februar 2016

Gemeinderat Feuerthalen

Amtliche Bekanntmachung der Delegiertenversammlung vom 31.3.16 des Zentrums «Kohlfirst», 8245 Feuerthalen



Ort: Zentrum «Kohlfirst», Rüteneuweg 6, 8245 Feuerthalen

Zeit: 20 Uhr

Traktanden:

1. Allgemeine Betriebsorganisation:
Erneuerung Auftritt Zentrum »Kohlfirst»
• Präsentation eines möglichen neuen Logos
 2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung der Delegiertenversammlung vom 27.8.2015
 3. Finanzielles / Rechnungswesen:
• Genehmigung Jahresrechnung 2015 (Betriebs- und Investitionsrechnung)
• Genehmigung Jahresbericht 2015
 4. Finanzielles / Rechnungswesen:
• Genehmigung Nachtragskredit Investitionsrechnung 2016
 5. Allgemeine Betriebsorganisation:
Erneuerung Auftritt Zentrum «Kohlfirst»
• Festlegung weiteres Vorgehen Logo, Erscheinungsbild und Homepage
 6. Verordnungen: Taxordnung und Leistungskatalog, Heimordnung
• Genehmigung Grundlagendokumente, gültig ab 1.9.2016
 7. Finanzielles / Rechnungswesen:
• Genehmigung Taxtabelle, gültig ab 1.9.2016
 8. Betrieb / Grundlagen: Projekt Neubau Zentrum «Kohlfirst»
• Aktueller Stand und Ausblick
7. Termine nächste Sitzungen
→ Donnerstag, 01.09.2016, 20 Uhr
→ Donnerstag, 30.03.2017, 20 Uhr

Die Akten werden spätestens zwei Wochen vor der Versammlung den Delegierten zur Einsicht zur Verfügung gestellt sowie am Empfang öffentlich aufgelegt.

Die Verhandlungen der Delegiertenversammlung sind öffentlich.

Feuerthalen, 12. Februar 2016



Franco Fregona Bildhauer

Natursteine
Grabdenkmäler
Steinmetzarbeiten

Rottmühle 3
8253 Diessenhofen
Telefon 052 657 35 80
Fax 052 657 39 67

Sie bauen? Wir gestalten!

schreiner4you.ch

Peter Gasser Schreinerei AG 8245 Feuerthalen
Innenausbau Küchen nach Mass Spezial-Möbel Bodenbeläge Glaserei Reparaturen
Tel. 052 659 23 77 Fax 052 659 42 77 peter@gasser-schreinerei.ch

VISITENKARTEN UND PRIVATDRUCKSACHEN

KLEIN
ABER FEIN

landolt
druck

LANDOLT AG
Grafischer Betrieb
Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 69 10, Fax 052 659 36 11
info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

Reformierte Kirche

FR	19. Februar	17.30 Uhr	«Domino» im Zentrum Spilbrett
SA	20. Februar	9.30 Uhr	Fiire mit de Chliine (ökumenisch) im Zentrum Spilbrett
SO	21. Februar	10.30 Uhr	Suppentag Ökumenischer Familiengottesdienst in der Mehrzweckhalle Stumpenboden Pfarrerin Sylvia Walter Pfarrerin Karin Marterer Palm Pfarrer Werner Läuchli Musikalische Begleitung: Musikverein Feuerthalen
		10.30 Uhr	Kindergottesdienst in der Aula anschliessend gemeinsamer «Suppenzmittag» Der Kirchenbus fährt um 10.00 Uhr ab Langwiesen
MI	24. Februar	16.00 Uhr	«Kolibri» im Zentrum Spilbrett
SO	28. Februar	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe in der Kirche Laufen Pfarrerin Karin Marterer Palm anschliessend «Chilekafi»
		19.00 Uhr	Einstimmung in die Woche in der reformierten Kirche ab 18.30 Uhr Einsingen
MI	2. März	11.30 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Zentrum Spilbrett
FR	4. März	19.00 Uhr	Weltgebetstag in der katholischen Kirche

KLEINInserate
Gesucht
Junge Familie
sucht Einfamilienhaus zum Kaufen in Feuerthalen. Tel. 078 801 05 79

ich schlaumichmache für Sie
ruosch
ONLINE.CH
Handy 078 608 28 72

Römisch-katholische Kirche

SA	20. Februar	9.30 Uhr	Fiire mit de Chliine im Zentrum Spilbrett
SO	21. Februar	10.30 Uhr	Ökumenischer Suppentag in der Mehrzweckhalle Stumpenboden in Feuerthalen, die Eucharistiefeier um 9.30 Uhr fällt aus.
		18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Uhwiesen
DI	23. Februar	19.00 Uhr	Hymnos Akathistos in Feuerthalen, Marienlob mit Gebet, Musik und Gesang
MI	24. Februar	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier
FR	26. Februar	9.45 Uhr	Eucharistiefeier im Zentrum Kohlfirst
SO	28. Februar	9.00 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen, Aufführung Bauernmesse mit dem Zitherverein Singen und Gesangsgruppe
		18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Uhwiesen
MI	02. März	11.30 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Zentrum Spilbrett
		18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen
		19.00 Uhr	die anschliessende Eucharistiefeier fällt aus
FR	04. März	9.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag mit Aussetzung und eucharistischem Segen, anschliessend Chirchekafi
		19.00 Uhr	Weltgebetstag in der katholischen Kirche

Wichtige Telefonnummern

- **Ambulanz** 144
- **Giftnotfall** 145
- **SPITEX** 052 659 28 02
- **Bienen- und Wespennester** 052 654 08 60
- **Feuerwehr** 118
- **Polizeinotruf** 117
- **052 624 20 04**

Das detaillierte Merkblatt kann bei der Gemeinderatskanzlei oder unter www.feuerthalen.ch bezogen werden.

Terminkalender Februar / März 2016

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
FR	19. Feb.	15.00	«Müsli»-Treff – Eltern-Kind-Treff	Feuerthalen	OK «Müsli»-Treff
FR	19. Feb.	19.30	Konzert: In Memory of Jeff Binnoth (SH)	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
SA	20. Feb.	9.30	Fiire mit de Chliine	Zentrum Spilbrett	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
SO	21. Feb.	10.30	Ökumenischer Suppentag	MZH Schulhaus Stumpenboden	Ref. & Kath. Kirchgemeinden
MO	22. Feb.	17.00	Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Feuerthalen	Gemeinderat
DI	23. Feb.		Mütter- und Väterberatung	Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum St. Leonard
SO	28. Feb.		Abstimmungssonntag		Zentrum Breitenstein Andelfingen
SO	28. Feb.	19.00	Einstimmung in die Woche	Ev.-ref. Kirche Feuerthalen	Gemeinderatskanzlei
MO	29. Feb.		Sportferien (bis 11. März)	Schulen Feuerthalen/Langwiesen	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
MI	2. März	11.30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Zentrum Spilbrett	Schulpflege
MI	2. März	20.30	Konzert: Carvin Jones Band (USA)	dolder2 KultUhrBeiz	Kirchgemeinden Feuerthalen & Pro Senectute OV
FR	4. März	15.00	«Müsli»-Treff – Eltern-Kind-Treff	Feuerthalen	dolder2 KultUhrBeiz
FR	4. März	20.30	Konzert: Supersiech (CH)	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
MO	7. März	17.00	Sprechstunde Gemeindepräsident	Gemeindehaus Feuerthalen	dolder2 KultUhrBeiz
DI	8. März		Mütter- und Väterberatung	Feuerthalen	dolder2 KultUhrBeiz
MI	9. März	20.30	Konzert: Jamie R. Hawkins (GB/CH)	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
SA	12. März	20.30	Konzert: Sun'n'Steel (CH)	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
MI	16. März	14.30	Seniorenachmittag	MZH Schulhaus Stumpenboden	dolder2 KultUhrBeiz
FR	18. März	15.00	«Müsli»-Treff – Eltern-Kind-Treff	Feuerthalen	Pro Senectute OV Feuerthalen-Langwiesen
FR	18. März		GV Schützen Flurlingen-Uhwiesen		OK «Müsli»-Treff
FR	18. März	20.30	Konzert: Tony McLoughlin (IRL)	dolder2 KultUhrBeiz	Schützen Flurlingen-Uhwiesen
					dolder2 KultUhrBeiz

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)